

„Eine Stimme für deutsch-englische Freundschaft: Unter der Überschrift ‚Sind wir alle wahnsinnig?‘ veröffentlicht Sir Philip Gibbs einen Aufsatz über die gegenwärtige Kriegopsychose („Sunday Chronicle“) ... Gibbs hält diese für wahnsinnig und übertrieben. Er fragt, wer denn der Feind Englands sei. Nach den Zeitungen und nach dem, was die Politiker behaupteten, sei es Deutschland. Er wisse aber, daß das deutsche Volk von einem Ende Deutschlands bis zum andern willig und bemüht sei, die Freundschaft mit England herbeizuführen. - - Hitler habe die Abschaffung des Bombenabwurfs und die Rüstungsbegrenzung mehrmals angeboten, jedesmal aber habe man sein Angebot abgelehnt. Er, Gibbs, glaube aber, daß das Angebot immer noch bestehe. Warum wolle man diesen Frieden nicht, solange noch Zeit dazu sei! Durch Freundschaft lasse sich ein größerer Einfluß ausüben als durch Haß ...“

Völkischer Beobachter, 7. April 1937

„Philip Gibbs legt hier ein Werk vor, das, lebendig und spannend und damit auch uns Deutschen die Verschiedenheit des deutschen Selbstironie des Engländers, mit dem starken Humor und der beherzten ist ein Vorzug dieses außerordentlich interessanten Romans. — In der die Schwester eines englischen Freundes, erlebt Weltkrieg und den Umbruch. — Wie hier die Gegensätze — scheinbar große, Art des Sichgebens beruhende Gegensätze — zwischen Deutschen Schicksalen aufgezeigt werden, darin beruht der Wert des Buches. — Es zeigt die Verständigung zwischen Deutschland und England.“

Ewiges Suchen

Roman. 32. Tausend
Pappe RM 4.80, Leinen RM 5.50

1. — 10. Tausend

PHILIP GIBBS

Verwandte Welten

Roman. 360 Seiten. Pappe RM 4.80, Leinen RM 5.50

Übersetzung aus dem Englischen

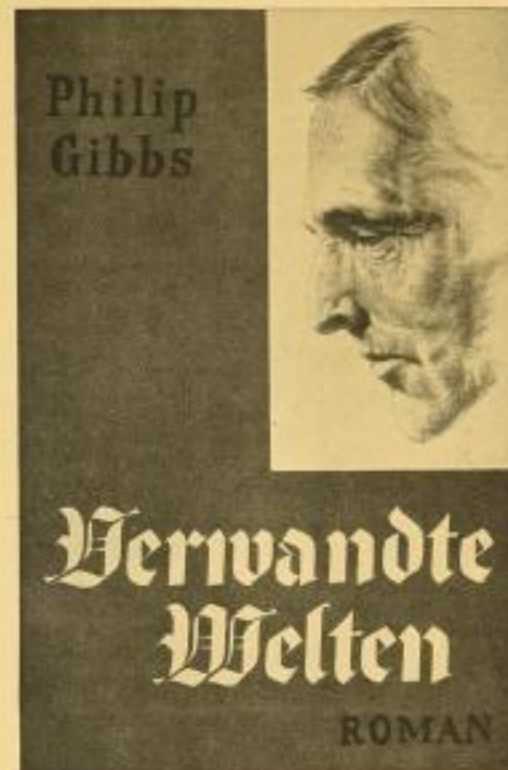
Ⓢ Auslieferung ab 13. Mai Ⓢ

Sonderausgabe

Frühere Erscheinungen:

Zwischen Ja und Nein

Roman. 12. Tausend
Pappe RM 4.80, Leinen RM 5.50



in jedem Kapitel, es sich zur Aufgabe macht, seinen Landsleuten vom englischen Denken klarzulegen. Daß er dies mit der feinen, lebendigen Erzählergabe macht, die gerade ihn so sehr auszeichnen, ist ein Vorzug dieses außerordentlich interessanten Romans. — In der deutschen Adliger studiert vor dem Kriege in Oxford, heiratet eine englische Adlige und schließlich die Wiedergeburt Deutschlands durch die Wirklichkeit eigentlich nur in Äußerlichkeiten, in einer anderen Welt. — Es ist ein überaus wertvoller Beitrag zu dem Thema: Verständigung zwischen Deutschland und England.“

Fritz Otto Busch



UNIVERSITAS DEUTSCHE VERLAGS-A.G. / BERLIN

